

Allgemeine Verhaltensregeln



Abstand halten

Mindestabstand von 1,5m (besser 2m) einhalten



Nicht ins Gesicht fassen

Das Gesicht so wenig wie möglich berühren



Husten oder Niesen

Bitte in ein Papiertaschentuch oder in die Innenseite des Ellenbogens



keine Gruppenbildung

Menschenansammlungen meiden und soziale Kontakte auf ein Minimum reduzieren



Hände waschen

Regelmäßiges und gründliches Händewaschen für 20-30 Sekunden



kein Händeschütteln

keine Begrüßungsrituale wie Händeschütteln oder Umarmungen



Maske tragen

Hygieneregeln zur Wirksamkeit des Mund- und Nasenschutzes beachten



Einbahnregeln beachten

Im Haus gilt das Rechtslaufgebot

Verhaltensregeln im „Corona-Schulbetrieb“



Willkommen zurück!



Marion-Dönhoff-Realschule

So schützt Du Dich und Deine Mitmenschen.

Liebe Schülerinnen und Schüler,
ein herzliches Willkommen zurück!

Wir alle freuen uns, euch wieder an der Marion-Dönhoff-Real-
schule begrüßen zu dürfen. Mit diesem Flyer möchte ich euch
darauf hinweisen, was ihr bzgl. der getroffenen Hygienemaß-
nahmen beachten müsst.

Um die Infektionsgefahr einzudämmen, bitte ich um Beach-
tung und Einhaltung folgender Hinweise.

Für den Schulbetrieb ist der verantwortungsvolle Umgang mit
diesen Hygienevorgaben zum Infektionsschutz unerlässlich.
Bitte nehmt die Regeln ernst und haltet den Mindestabstand in
den Fluren und auf dem Schulhof ein. Ich bin zuversichtlich,
dass wir gemeinsam die bevorstehenden Herausforderungen
meistern werden.

Herzliche Grüße

Martin Jendritzki, Schulleiter

**Vor Betreten der Klassenzimmer muss eine
Handdesinfektion durchgeführt werden.
Hierfür stehen vor jedem Klassenraum
Desinfektionsstationen bereit.**



Gründliche Händehygiene:

Zum Beispiel nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen;
nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, vor und nach
dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer
Mund-Nasen-Bedeckung sowie nach dem Toilettengang ist eine Händehygiene
anzuwenden.

Dies kann entweder durch Händewaschen (20 – 30 Sekunden)
oder durch Händedesinfektion (ca. 30 Sekunden in die Hände
einmassiert) erfolgen.

Die Toiletten werden durch ein Reinigungspersonal in regelmä-
ßigen Abständen den gesamten Vormittag über gereinigt.

Im Schulgebäude sind eine Vielzahl von Desinfektionsspen-
dern aufgestellt, nutzt diese!

In jedem Klassenraum liegen Desinfektionstücher aus.

Ratsam ist natürlich, so wenig Treppengeländer und Türgriffe
wie notwendig anzufassen und eher den Ellenbogen zu ver-
wenden.

Betretten und Verlassen des Schulgebäudes:

Bei Ankunft bzw. Unterrichtsende sind die notwendigen Ab-
stände einzuhalten. Die Klassenzimmer werden bewusst nicht
abgeschlossen, damit sich vor den Zimmern sowie auf den
Fluren keine Personenansammlungen bilden.

Ebenfalls ist es ratsam, falls möglich, auf die Benutzung des
Personenverkehrs zu verzichten.

Sich und andere schützen:

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist in
Baden-Württemberg bisher nur im öffentlichen
Personenverkehr sowie beim Einkaufen
vorgeschrieben.

Im Schulgebäude oder auf dem Schulgelände
empfehlen wir allerdings unbedingt die Ver-
wendung einer Maske. Bringt zum Schutz aller
eine Maske mit!

Im Unterricht könnt ihr diese ablegen oder auflassen. Das ent-
scheidet ihr eigenständig.



Pausenregelung:

Haltet unbedingt die Abstandsregel von mind. 1,5 Metern ein!
Der Pausenhof ist in Abschnitte aufgeteilt und wird von mehre-
ren Lehrkräften beaufsichtigt.

Um zu vermeiden, dass sich zu viele Schüler zeitgleich in den
Toilettenräumen aufhalten, werden in den Pausen vor den Sani-
täräumen durch Lehrkräfte Eingangskontrollen durchge-
führt.

Ein Bäckerverkauf darf leider nicht angeboten werden.

Die Handyzone ist auf den Pausenhof ausgeweitet.

Raumhygiene:

Besonders wichtig ist ein regelmäßiges Lüften, da dadurch die
Innenraumluft ausgetauscht wird. Mehrmals täglich, mindes-
tens in jeder Pause, ist daher eine Lüftung über mehrere Minu-
ten vorzunehmen.

Husten- und Niesetikette:

Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigs-
ten Präventionsmaßnahmen. Beim Husten oder Niesen größt-
möglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten
wegdrehen.

Krankheitszeichen:

Zum Beispiel bei Fieber, trockener Husten, Atemprobleme,
Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen in jedem
Fall zu Hause bleiben und medizinische Beratung/ Behandlung
in Anspruch nehmen.

Stress, Ärger, Lagerkoller? - Unsere Schulsozialarbeit hilft!

Durch die Ausgangsbeschränkungen sind viele Familien in ei-
ner ungewohnten Lage: gemeinsam leben über mehrere Wo-
chen auf begrenztem Raum! Fast zwangsläufig kommt es da
zu Spannungen und Streit.

Unser Schulsozialarbeiter Herr Köppe kann helfen.

Erreichbar ist er unter: sebastian.koepp@postillion.org,
(0176) 12013-877 und für Schüler auch über WhatsApp
sowie Instagram (schulsozialarbeit_mdms)